

katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences

AACHEN

Von der Beratungspraxis zur Beratungsforschung – und zurück

Mathias Berg

Online-Fachtag: Beratung ist nicht wie Therapie! ...oder doch?! - Wie die Praxis von
Beratungsforschung profitieren kann, 22.11.2022

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ein grober Fahrplan für die nächsten 45 Minuten:

1. EIN BLICK AUF DIE PRAXIS DER (PSYCHO-)SOZIALEN BERATUNG IN DEUTSCHLAND
2. AUSGEWÄHLTE ASPEKTE ZUR BERATUNGS- UND (PSYCHO-)THERAPIEFORSCHUNG
3. AUSBLICK: BERATUNGSPRAXIS UND -FORSCHUNG HAND IN HAND?

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Zur Praxis der (psycho-)sozialen Beratung

” Beratung braucht
Beratungsforschung –
und hat sie doch nie
ausreichend bekommen.



Forum Beratung der DGVT (2022). Dritte Frankfurter Erklärung zur Beratung. Tübingen, S. 18

https://www.dgvt.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/2022-04-11-DritteFrankfurterErklaerung-ForumBeratung-DGVT.pdf

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Zur Praxis der (psycho-)sozialen Beratung

Was erwarten Sie von „der“ Beratungsforschung?

<https://www.menti.com/alo77opppwmr>

oder

Go to www.menti.com and use
the code 6385 3571



Bildquelle: https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/handgezeichnet-er-besuch-des-psychologenkonzepts_16692785.htm#query=beratung&position=1&from_view=keyword

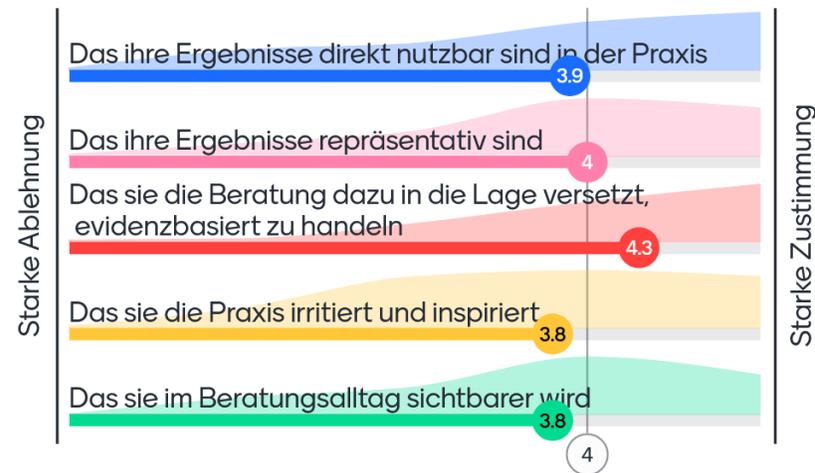
Beratungspraxis und Beratungsforschung

Zur Praxis der (psycho-)sozialen Beratung

Go to www.menti.com and use the code 6385 3571

Was erwarten Sie von der Beratungsforschung?

Mentimeter



93

Beratungspraxis und Beratungsforschung

1. ZUR PRAXIS DER PSYCHOSOZIALEN BERATUNG IN DEUTSCHLAND

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Zur Praxis der (psycho-)sozialen Beratung

»research-practitioner-gap«

Bei vielen Berater:innen und Therapeut:innen stößt die zunehmende Orientierung hin zu einer evidenzbasierten Praxis jedoch auf Zurückhaltung oder sogar Skepsis. Sie haben häufig den Eindruck, dass die meisten Untersuchungen im Bereich der Beratungs- und Therapieforschung für die eigene praktische Arbeit kaum relevant sind und die verwendeten Forschungsansätze der Komplexität des Beratungsgeschehens in der Praxis nicht gerecht werden. Dem entsprechend schenken viele Praktiker:innen den Veröffentlichungen aus diesem Forschungsbereich kaum Beachtung und orientieren sich in ihrer Arbeit eher an ihren praktischen Erfahrungen oder Supervision als an Forschungsergebnissen.

Vossler, 2014; Boisvert & Faust 2006; Ogilvie et al. 2005; von Wyl, 1999; Williams & Irving, 1999

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Zur Praxis der (psycho-)sozialen Beratung

In der Sozialen Arbeit konturieren die Begriffe soziale bzw. psychosoziale Beratung ein äußerst heterogenes Feld. Erste Unterscheidungen können beispielsweise nach...

- Grad der Institutionalisierung (z.B. Beratungsstelle),
- wissenschaftlicher Verortung (z.B. Psychologie),
- konzeptionell-methodischer Ausrichtung (z.B. systemische Beratung)
- bereichsspezifischer Verortung (z.B. lebensweltlicher Bereich),
- Spezifizierung des [gesellschaftlichen] Kontextes (z.B. Familie)
- Aufgabenspezifizierung (z.B. Prävention) *oder*
- Modus, Setting und Format (z.B. Online)

...getroffen werden.

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Zur Praxis der (psycho-)sozialen Beratung

In der *institutionalisierten psychosozialen Beratung* in Deutschland arbeiten hochqualifizierte Fachkräfte, die:

- zu allermeist wissenschaftlich ausgebildet sind,
- zu allermeist eine Zusatzqualifikation in Beratung (z.B. Weiterbildung) besitzen,
- meist auch in therapeutischen Verfahren qualifiziert sind,
- grundsätzlich interessiert sind an neuen (Beratungs- und Therapie-)Ansätzen und wissenschaftlichen Forschungserkenntnissen,
- Beratungs- und Therapiemethoden (je nach Kenntnisstand, Erfahrung und Arbeitsfeld) eklektisch, integrativ und kreativ nutzen.

Beispiele: *Erziehungs- und Jugendberatung, Ehe- und Partnerschaftsberatung, Sucht- und Drogenberatung, Schwangerschafts(konflikt)beratung, Schulpsychologische Beratung...*

Beratungspraxis und Beratungsforschung

2. AUSGEWÄHLTE ASPEKTE ZUR BERATUNGS- UND THERAPIEFORSCHUNG

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ausgewählte Aspekte zur Beratungs- und Therapieforschung

BERATUNGS- UND PSYCHOTHERAPIEFORSCHUNG: EIN BEDEUTSAMER UNTERSCHIED

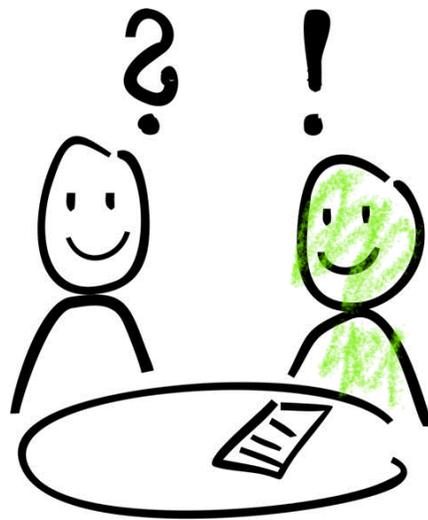
- Trotz des aufgezeigten Grades an Professionalisierung (zumindest in Erziehungs- und Sozialwissenschaften sowie in der Psychologie) gibt es keine breite Etablierung von Beratungsforschung bei Trägern, Einrichtungen, Fachkräften oder Hochschulen.
 - ➔ Daraus entsteht andererseits viel Freiheit, sowohl bei der Berufsausübung (keine Richtlinien) als auch hinsichtlich des Forschungszuschnitts
- Anders in der Psychotherapie, wo bereits seit längerem vor allem in Kliniken, Ambulanzen und in der formalisierten Ausbildung (begleitend) geforscht wird.
 - ➔ Dies resultiert auch aus einer stärkeren Formalisierung des Berufs, mit Behandlungsrichtlinien und weitgehender Übernahme der Evidenzbasierung aus der Medizin

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ausgewählte Aspekte zur Beratungs- und Therapieforschung

So heterogen wie sich das Feld der (psycho-)sozialen Beratung in Deutschland versteht, so divers ist auch die Beratungsforschung einzuschätzen.

WAS WIRD UNTERSUCHT?



Bildquelle: <https://www.bonifatiuschule.de/index.php/leben-und-lernen/beratung-an-der-bonifatiuschule>

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ausgewählte Aspekte zur Beratungs- und Therapieforschung

WIE WIRD UNTERSUCHT?

Egal ob qualitativ oder quantitativ, egal ob mit standardisierten, validierten und reliablen Instrumenten, egal ob objektivierbar oder rein subjektiv:



Befragen, Befragen, Befragen!

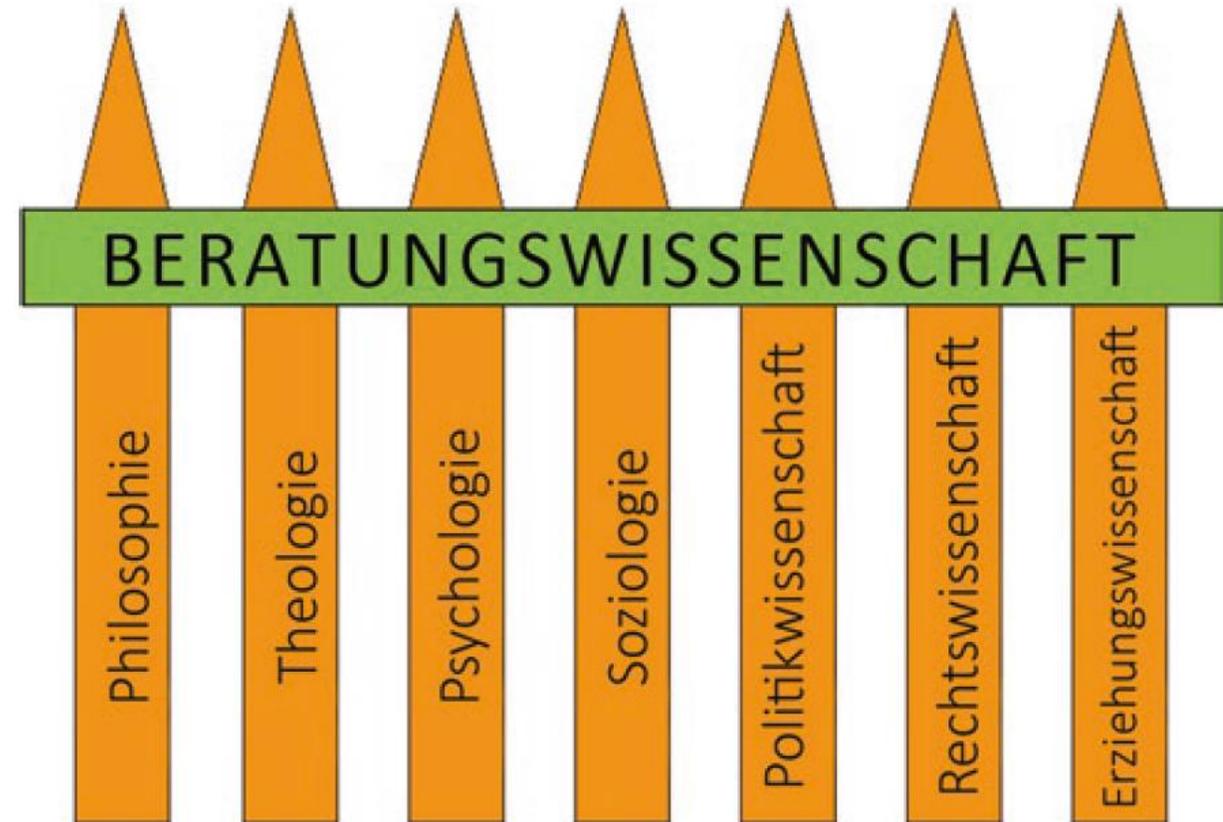
(Zahlreiche Studien setzen Fragebögen ein, nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Interviews oder befragen Ratsuchende/Nutzer:innen telefonisch bzw. online.)

Bildquelle: https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/chat-elemente_1010187.htm#query=umfrage&position=1&from_view=search&track=sph

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ausgewählte Aspekte zur Beratungs- und Therapieforschung

... aus sehr unterschiedlichen Forschungs- und Wissenschaftstraditionen.



Bildquelle: Hoff & Zwicker-Peltzer, 2015, S. 46, modifiziert nach Moldaschl 2009, S. 22

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ausgewählte Aspekte zur Beratungs- und Therapieforschung

KONSEQUENZEN DER SKIZZIERTEN PLURALITÄT

- Die Vielschichtigkeit des Beratungsfeldes und der beteiligten Wissenschaften führt zu sehr unterschiedlichen Forschungsbereichen und -praktiken.
- Es werden somit „lediglich“ Facetten einer kaum zu vermessenden Beratungslandschaft und -realität beforscht.
- Eine systematisch organisierte, genuine Beratungsforschung fehlt weitgehend.
- Beratung ist somit häufig darauf angewiesen, Ergebnisse der Psychotherapieforschung z.B. zur Argumentation heranzuziehen oder auf den eigenen Gegenstand zu interpretieren.

Forum Beratung der DGVT (2022). Dritte Frankfurter Erklärung zur Beratung. Tübingen

https://www.dgvt.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/2022-04-11-DritteFrankfurterErklaerung-ForumBeratung-DGVT.pdf

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Quo vadis Beratungsforschung?

Das Glas ist halbvoll...

- ...weil es eine große Anzahl an interessanten Studien und Forschungsprojekten gibt.
- ...weil die traditionsreichen und großen Beratungsfelder, wie die institutionalisierte Erziehungs-, Paar- und Familienberatung recht häufig und gut beforscht werden.

Um Beratungsforschung, zumindest für einige wesentliche Bereiche zu bündeln, fehlt es lediglich an systematischen Reviews und gepoolte Analsen (*pooled analysis*)



Bildquelle: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/zwei-glaeser-mit-wasser-ueber-blauem-und-orange-hintergrund_8747446.htm#query=glas%20halbvoll&position=0&from_view=search&track=ais

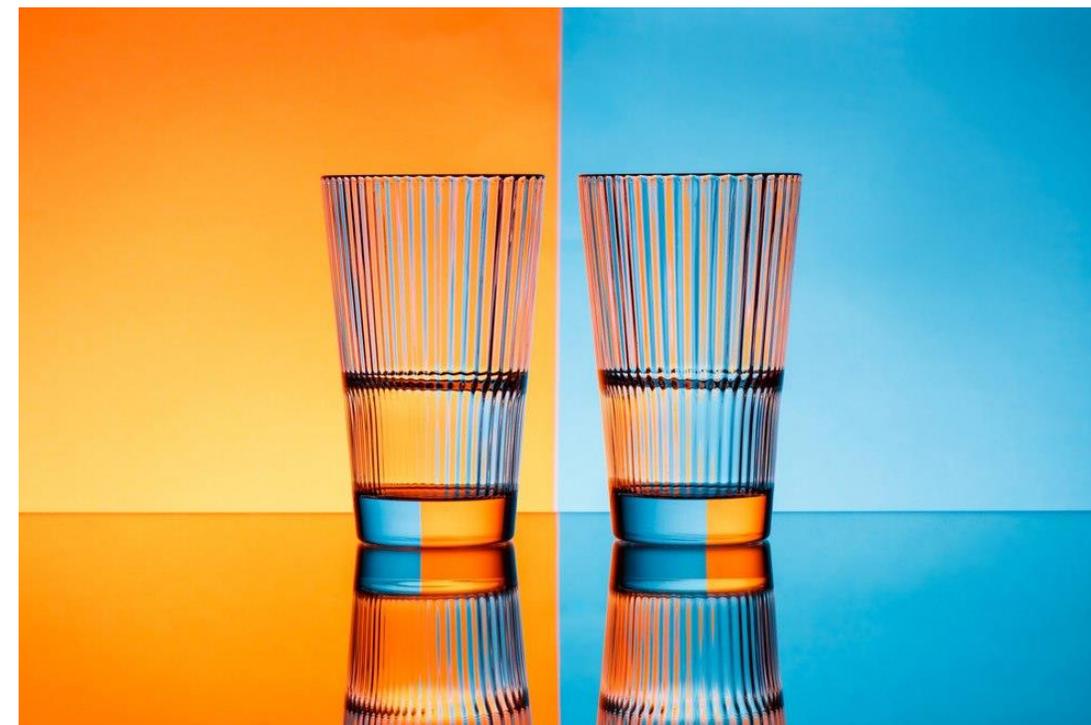
Beratungspraxis und Beratungsforschung

Quo vadis Beratungsforschung?

Das Glas ist halbleer...

- ...weil die unterschiedlichen Dimensionen von Beratung in der bisherigen Forschung nur wenig abgebildet werden.
- ...weil das Spektrum an Forschungsmethoden für Beratungsforschung kaum ausgeschöpft wird und damit basale Befunde in der Forschung noch ausstehen.

Um in Wissenschaft und Praxis stärker wahrgenommen zu werden, braucht es u.a. kontrollierte Studien, Längsschnittuntersuchungen, experimentelle Feldforschung und Verfahren der Prozessbeobachtung.



Bildquelle: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/zwei-glaeser-mit-wasser-ueber-blauem-und-orange-hintergrund_8747446.htm#query=glas%20halbvoll&position=0&from_view=search&track=ais

Beratungspraxis und Beratungsforschung

3. BERATUNGSPRAXIS UND BERATUNGSFORSCHUNG HAND IN HAND?

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Wie könnte Beratungsforschung im Kontext der Praxis aussehen?

BEISPIEL: WIRKSAMKEITSFORSCHUNG

Herausforderung Wirkungsnachweis



Problem / Frage

Beratung

Intervention



Bewältigung / Lösung

Bildquelle: https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/junger-mann-kommuniziert-mit-teilnehmern-der-gruppentherapie-im-gemeindezentrum_26644789.htm#query=psychotherapie&position=3&from_view=search&track=sph
https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/top-view-sortiment-mit-unterschiedlichen-gefuehlen_12558042.htm#query=smiley%20%C3%B6sung&position=44&from_view=search&track=ais

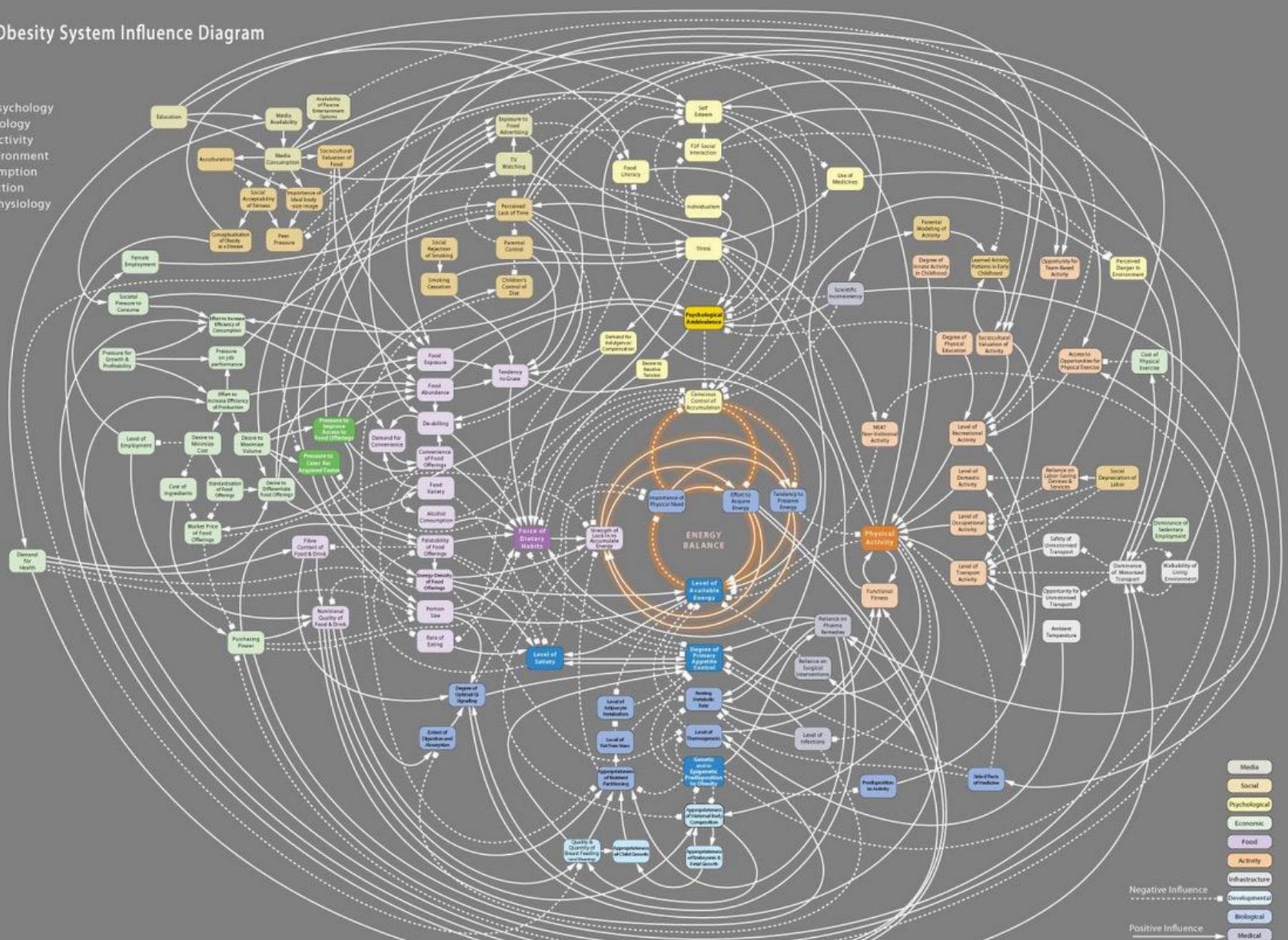
Full Map
Clusters
Core Loop
Individual Psychology
Social Psychology
Individual Activity
Activity Environment
Food Consumption
Food Production
Individual Physiology
Physiology

Attributionsproblem:

Lässt sich die beobachtete Veränderung der Intervention zuschreiben?

Kontributionsproblem:

Wie groß ist der Wirkungsbeitrag der Intervention an die beobachtete Veränderung?



BEISPIEL: FELDSTUDIE IN DER ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

AUSWIRKUNGEN SYSTEMISCHER FAMILIENBERATUNG AUF DIE BINDUNGSSICHERHEIT VERHALTENSAUFFÄLLIGER KINDER

Studie: 2014 - 2019



Auswirkungen von Erziehungs- und Familienberatung auf die Bindungssicherheit verhaltensauffälliger Kinder
Ergebnisse einer multiperspektivischen Interventionsstudie

Mathias Berg

Zusammenfassung

Die vorliegende Forschungsstudie untersucht die Auswirkungen von systemischer Beratung und Therapie auf die Bindungssicherheit von Grundschulkindern im Praxisfeld der Erziehungs- und Familienberatung. Dabei wurde speziell der Fragestellung nachgegangen, ob und inwiefern Bindungsrepräsentationen von verhaltensauffälligen Kindern sich nach erfolgter Familienberatung verändern. Dazu wurde in einer Erziehungsberechtigtenstudie eine Stichprobe von $N = 61$ Kindern im Grundschulalter untersucht, die wegen Verhaltensauffälligkeiten angemeldet wurden (Ein-Gruppen-Design; Prä-Post-Messung). Zentraler Bestandteil der Intervention waren die Eltern bzw. die Familie des Kindes. In der Studie wurden neben der Bindung der Kinder (GEV-B) auch deren Verhaltensauffälligkeiten und Kompetenzen (CECL) erfasst. Außerdem wurden die Bindungsrepräsentation der Mutter (AAP) und deren Erziehungsverhalten (DEAPQ-EL-GS) erhoben. Die Ergebnisse zeigen, dass sich bei rund einem Drittel der Stichprobe Bindung nach der Intervention neu strukturierte. Dabei ließen sich Wechsel in Richtung größerer Bindungssicherheit im Vergleich zu unsicherer Bindung signifikant nachweisen. Überdies ergaben sich eine hochsignifikante Reduktion der kindlichen Verhaltensauffälligkeiten sowie eine deutliche Abnahme von inkonsistentem Elternverhalten bei den Müttern.

Schlagerörter

Erziehungsberatung – Geschichtserklärungen – GEV-B – AAP – Bindungsmuster – Bindungsrepräsentationen – Beratung – Familientherapie

Summary

Effects of child guidance and family counseling on the attachment security of children with behavioral problems. Results of a multi-perspective intervention study.

The examination represents the effects of systemic counseling and family therapy on the attachment security of German primary school children in the field of child guidance and family counseling centers. In doing so, the question was specifically investigated whether and to what extent the attachment representations of children with behavioral problems change after the counseling. For this purpose, a sample of $N = 61$ children between the ages of six and eleven who requested treatment because of behavioral problems was examined in a child guidance center (one-group design; pre-post measurement). The parents and family of

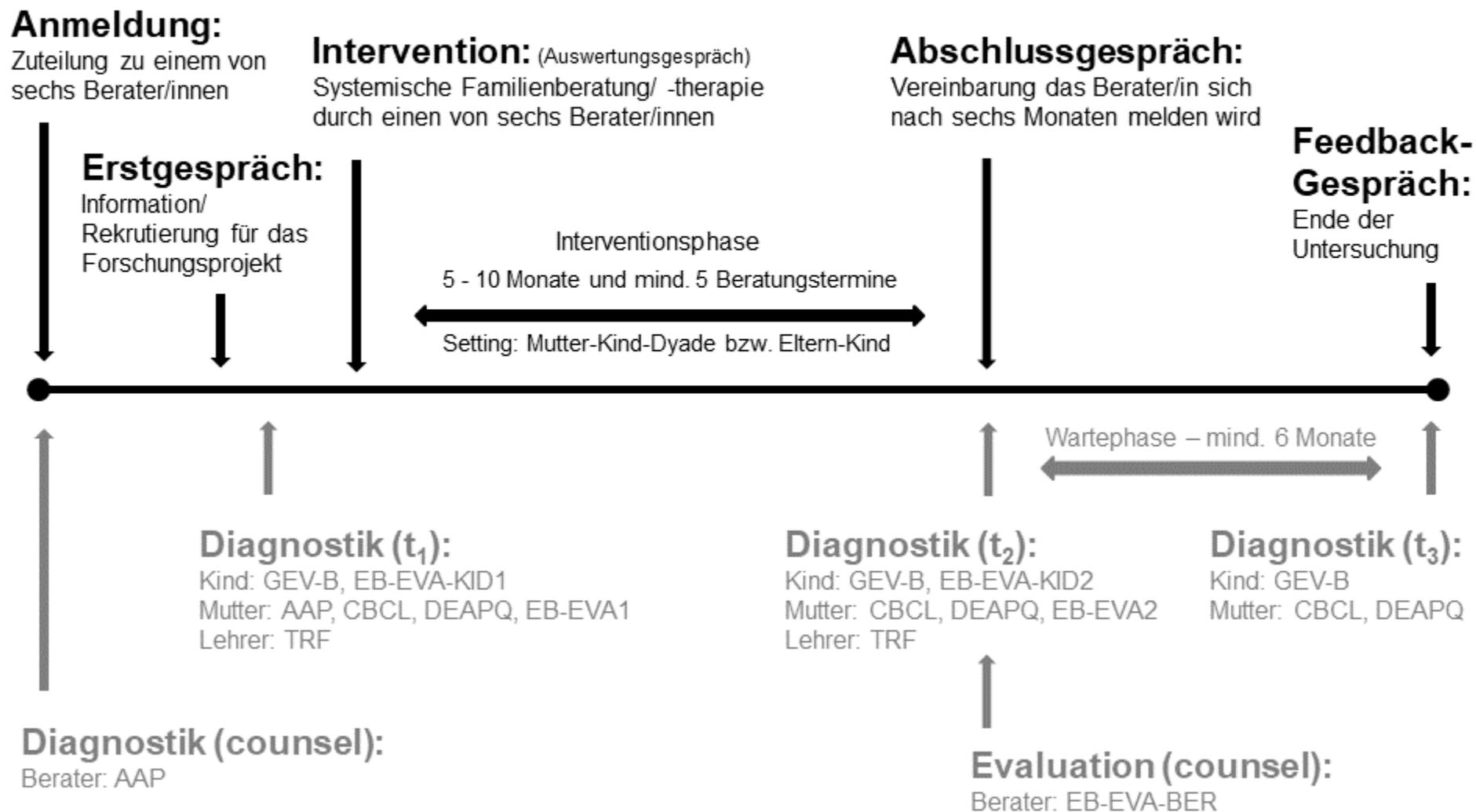
KINTEXT 32, S. 5, 276 – 291, ISSN (Printausgabe) 0720-1078, ISSN (online) 2196-7967
© 2021 Vandenhoeck & Ruprecht, <https://doi.org/10.13109/kont.2021.32.3.276>

Gefördert durch:



Ablauf der Forschungsstudie

Am Beispiel einer einzelnen Probandenfamilie



Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ausblick

BERATUNG BRAUCHT FORSCHUNG!

Forschungswissen kann insbesondere helfen...

- ...zu entscheiden, welches Vorgehen für welche Ratsuchenden/Nutzer:innen bei welcher
- Problemlage am Besten geeignet ist
- ...ungeeignete oder gar schädigende Praktiken und Methoden zu vermeiden
- ...mehr darüber zu erfahren wie Ratsuchende Beratung erleben
- ...von der Arbeit anderer Berater:innen zu lernen
- ...das eigene Vorgehen oder liebgewonnene Vorannahmen kritisch zu hinterfragen
- ...Ratsuchenden zu erklären, dass und wie Beratung hilfreich sein kann.

Angelehnt an Vossler, 2014, S. 270

Beratungspraxis und Beratungsforschung

Ausblick

BERATUNG BRAUCHT FORSCHUNG!

- Gerade die institutionalisierte soziale Beratung in Deutschland bietet ein Vielzahl von Ansatzpunkten, um empirische Beratungsforschung zu organisieren. Sind Modelle wie die „*Akademische Lehr-Beratungsstelle der Hochschule XY*“ (in Anlehnung an das akademische Lehrkrankenhaus) denkbar?
- Im Vergleich mit der Therapieforschung, könnte Beratungsforschung sich nicht nur wesentlich breiter aufstellen (multidimensional), sondern es auch vermeiden einer simplen *Wirksamkeitsbeleglogik* zu verfallen.

Es gibt viel zu tun...



Literatur

- Ackermann, G. (2022). Wirkungen überprüfen und verstehen. Plausibilisierung von Wirkungszusammenhängen in komplexen sozialen Systemen. Präsentation auf der 11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit 2022, Thema Wirkung, 9./10. Juni 2022
- Berg, M. (2019). Die Wirksamkeit systemischer Beratung. Erhöht Erziehungs- und Familienberatung die Bindungssicherheit von verhaltensauffälligen Kindern? Göttingen: V&R unipress.
- Berg, M. (2021). Auswirkungen von Erziehungs- und Familienberatung auf die Bindungssicherheit verhaltensauffälliger Kinder. Ergebnisse einer multiperspektivischen Interventionsstudie, Kontext, 3/21, S. 276-291.
- Boisvert, C. M./Faust, D. (2006): Practicing psychologists' knowledge of general psychotherapy research findings: implications for science-practice relations. In: Professional Psychology: Research and Practice 37, S. 708–716.
- Forum Beratung der DGVT (2022). Dritte Frankfurter Erklärung zur Beratung. Tübingen: dgvt-Verlag
- Hoff, T., & Zwicker-Pelzer, R. (Hrsg.). (2015). Beratung und Beratungswissenschaft. Baden-Baden: Nomos.
- Ogilvie, A. J./Abreu, I./Safran, J. D. (2005): What findings do psychotherapy researchers use in their own practice? A survey of the Society for Psychotherapy Research. In: The New School Psychology Bulletin 3, S. 17–34.

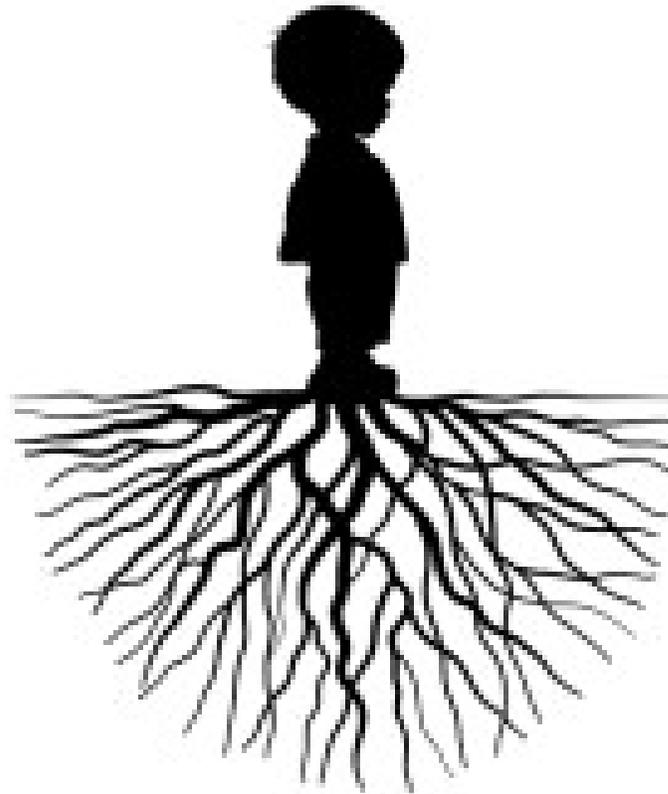


Literatur

- Vossler, A. (2014). Beratungs- und Therapieforschung im Überblick. In: Bauer, P./Weinhardt, M. (Hrsg.). Perspektiven sozialpädagogischer Beratung. Empirische Befunde und aktuelle Entwicklungen. Weinheim: Beltz Juventa, S. 269-286
- Wyl, A. von (1999): Die Bedeutung qualitativer Psychotherapieforschung für die Psychotherapie. In: Petzold, H./Martens, M. (Hrsg.) (1999): Wege zu effektiven Psychotherapien. Psychotherapieforschung und Praxis. Band 1. Opladen: Leske u. Budrich, S. 175–192.
- Williams, D. I./Irving, J. A. (1999): Why are therapists indifferent to research? In: British Journal of Guidance and Counselling 27, S. 367–376.

katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences



AACHEN

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit